

Karriere starten im Personalbereich – als Profi oder Greenhorn

Human Resources – Mitarbeitende, Lernende und Leitende – die sogenannten «menschlichen Ressourcen» sind Basis, Potential und Kraft eines jeden Unternehmens. Sie zu rekrutieren, sie in ihrem Arbeitsverhältnis rechtlich einwandfrei zu betreuen und ihr Potential auszuschöpfen gehört zum Berufswunsch und Ziel vieler. Doch wie bringt man seine HR-Karriere ins Rollen?

Die Werdegänge von Personalfachpersonen, die HR-Abteilungen führen oder darin arbeiten, sind bunt und vielfältig. Darunter sind KV-Abgänger/innen, die in einer Personalabteilung ihre ersten Berufserfahrungen sammelten und die Karriereleiter hochgestiegen sind. Aber auch Selbständige, welche die Personaladministration in die eigene Hand nehmen mussten. Oder absolute Greenhorns und Quereinsteiger/innen aus anderen Berufen, die in den Personalbereich hineingestolpert sind beziehungsweise es geschafft haben, dort Fuss zu fassen.

Egal, wie quer oder gradlinig der eigene Lebenslauf verläuft. Um seine Karriere im HR ins Rollen zu bringen und grundlegendes Know-How aufzubauen, muss man einen ersten Schritt wagen. Am besten geht man diesen Schritt mit der Grundausbildung zur HR-Assistent/in HRSE.

Die Lernwerkstatt Olten – die Bildungsspezialistin für Ausbilder/innen, Coaches, Berater/innen und HR-Fachleute – bietet ab August 2023 den Basis-Lehrgang für eine Karriere im HR als 100% Online-Lehrgang an. Entwickelt wurde das Angebot von Karin Weber, HR-Fachfrau und Ausbilderin mit eidg. Fachausweis mit jahrelanger Erfahrung im Personalmanagement und viel Praxis-Know-How. Wir schauen hinter die Kulissen und wollen von Karin Weber wissen, wie sich ihre HR-Laufbahn entwickelt hat.

Karin Weber, Sie sind heute Expertin im Personalmanagement. Doch jeder steht einmal

am Anfang. Wie hat Ihre berufliche Reise gestartet?

Karin Weber: Expertin ist ein grosses Wort. Ich würde sagen ich bin Personalmanagerin aus Leidenschaft. Hineingeboren in ein Gasthaus in Österreich waren meine ersten Schritte in der Hotellerie. Ich habe den Abschluss als Touristikkaufräufin in Innsbruck gemacht und bin dann auf berufliche Wandschaft durch Österreich, die Schweiz, Italien und England gegangen. Hängengeblieben bin ich in der Schweiz.

Sie kommen also eigentlich von einem ganz anderen Bereich, der Hotellerie. Was war der Gamechanger, der Sie ins HR brachte?

Karin Weber: Ich denke, ein Meilenstein war der Wechsel von der Hotellerie ins Büro als Assistentin Gastronomie. Dieser Wechsel hat viel Überzeugungskraft gebraucht. Dank meines Durchhaltewillens und dank jenen Menschen, die an mich geglaubt haben, ist mir dies gelungen. Ich wurde dann Direktionsassistentin im selben KMU, da hatte ich viele Schnittpunkte und auch Aufgaben aus dem HR. Ich war damals der Meinung, ich müsse Betriebsökonomie studieren. Das hat eigentlich auch funktioniert, aber mein Herz war nicht mit dabei. Deshalb habe ich dieses Studium abgebrochen.

Ich hatte eine Chefin, die mir in meiner Standortbestimmung sehr geholfen hat. Schnell war klar, Human Resources ist mein Bereich. Menschen, hohe Dienstleistungsorientierung, viel Abwechslung. Genau das,



Bild: zVg/LW/O

Karin Weber ist begeisterte HR-Fachfrau und bei der Lernwerkstatt Olten verantwortlich für die Lehrgänge «HR-Assistent/in HRSE» und «HR-Fachfrau/HR-Fachmann mit eidg. Fachausweis»

was mich motiviert arbeiten lässt. Ich hatte ein klares Ziel und den Tatendrang dies zu erreichen. Es hat geklappt. Darüber bin ich noch heute dankbar.

Sie sind also als Quereinsteigerin reingerutscht und geblieben. War das ein Vor- oder Nachteil?

Karin Weber: Für mich persönlich war das ein grosser Vorteil. In der Hotellerie habe ich Dienstleistungsorientierung sowie den Umgang mit sehr unterschiedlichen Menschen gelernt. Und als Direktionsassistentin wirtschaftliches Denken. Die drei Faktoren haben mir in meinen HR-Aufgaben immer sehr geholfen.

Welche wichtigen Learnings haben Sie auf Ihrem Berufs- und Ausbildungsweg mitgenommen?

Karin Weber: Manchmal kommt das Ziel mit dem Weg. Bei mir hat ein Schritt, den sinnvoll nächsten Schritt ermöglicht.

Ich hätte aber mit 19 Jahren nicht vorausgesehen, dass ich einmal als Direktionsassistentin oder im HR arbeite. Was es braucht ist: Positiver Spirit, Mut, Selbstreflexion, eine Prise Humor und Durchhaltevermögen. Dann ist sehr viel möglich.

Was raten Sie Personen, die heute – wie Sie damals – am Anfang ihrer HR-Karriere stehen?

Karin Weber: Habt Spass an dem, was ihr macht. Seid mutig. Lasst euch durch negative Schwingungen nicht aus der Balance bringen. Seid stolz, wenn etwas gut läuft. Verliert die Bodenhaltung nicht. Und wenn ihr eine Idee im Kopf habt, teilt diese mit Freunden, Familie, oder Arbeitskollegen, denn nur so nimmt diese Form an und wird Wirklichkeit.

Ihr Personalerinnen-Herz schlägt laut. Was reizt Sie auch heute noch an den Human Resources?

Karin Weber: Abwechslungsreichtum. Ein Tag ist nie so, wie ich ihn plane. Vielleicht liegt das auch an meiner Organisation? Ich hoffe jedoch nicht. Und natürlich: Die Menschen! Persönliche Entwicklungen von Mitarbeitenden zu verfolgen, die ich im HR begleitet habe. Zu sehen, was entstehen kann, wenn sich jemand durch einen meist kleinen Impuls in eine neue, sehr gute Richtung entwickelt.

Was denken Sie, würde ihr früheres Ich dazu sagen, wo Sie heute stehen?

Karin Weber: Ich bin stolz auf dich. Es war nicht immer leicht. Dank deinem Mut, dem Glauben an dich selbst, einer Prise Humor und dem Vertrauen ins Gute im Menschen hast du es geschafft deinen ganz persönlichen Weg zu gehen.

Jetzt sind Sie bei der Lernwerkstatt und konnten den Lehrgang zur HR-Assistent/in HRSE selbst gestalten und konzipieren. Auf was haben Sie dabei besonderen Wert gelegt?

Karin Weber: Kursleitende zu finden, die einen lebendigen Unterricht leben. Und Gamification im 100 Prozent Online-Lehrgang. Warum online? Die Teilnehmenden sparen viel Zeit, da sie nicht an einen Kursort reisen müssen. Sie können sich trotzdem in der deutschsprachigen Schweiz vernetzen und alles Wissen aneignen. Zudem ist auch die Prüfung zur HR-Assistent/in HRSE online.

Damit der individuelle Lernprozess unterstützt wird, haben wir mehrere Tools entwickelt. Viel Gamification, Lernsnacks zwischen den Online-Kurstagen und ein Online-Übungstool mit über 1000 Aufgabenstellungen und Musterlösungen für eine optimale Prüfungsvorbereitung. In einem virtuellen Raum können sich Lerngruppen zu-

dem individuell treffen. Das ermöglicht vertieftes Arbeiten im Unterricht mit spannenden Praxisfällen.

An wen richtet sich der Lehrgang, also welche Personen absolvieren diese Ausbildung?

Karin Weber: An alle jene, die auf direktem oder indirektem Weg ins HR einsteigen möchten. Das kann mit 2 Jahren Berufs- oder Praktikumserfahrung direkt nach der Lehre oder Maturität sein, das kann ein Quereinstieg wie der meine sein, das können Eigentümer einer KMU sein, die gerne mehr über HR-Administration erfahren möchten. All jene, die später den eidg. Fachausweis HR-Fachfrau/HR-Fachmann machen möchten. Denn für diesen Weg ist die Ausbildung HR Assistent/in HRSE Grundvoraussetzung.

Was sind Ziele und Inhalte der Ausbildung? Was kann ich danach und in welchen Bereichen kann ich arbeiten?

Karin Weber: Ziel ist es die Personaladministration in einem KMU autonom zu führen oder die Funktion HR-Assistent/in in einer Grossunternehmung wahrzunehmen. Wir orientieren uns an der Wegleitung des HRSE um die Teilnehmenden optimal auf die Prüfung vorzubereiten. All diese Inhalte werden in der Ausbildung geschult. Zum Beispiel: HR Life Cycle, Sozialversicherungen, Arbeitsrecht, Berufsbildung Schweiz und vieles mehr.

Welche Anschlussmöglichkeiten nach der Ausbildung als HR-Assistent/in HRSE stehen einem zur Verfügung?

Karin Weber: Der Lehrgang «HR-Fachfrau/HR-Fachmann mit eidg. Fachausweis» als idealer Aufbau. Wir sind bei der Lernwerkstatt Olten in der Entwicklung dieses Lehrgangs, welcher ab August 2024 angeboten wird. Dieser wird teils online und teils in Präsenzunterricht sein. Auch dahinter stecken viele Überlegungen. Ein wichtiges Modul in diesem Lehrgang wird die Prüfungsvorbereitung sein, die auch Auftrittskompetenz beinhaltet.

sGa

lernwerkstatt

Jetzt kostenlos abonnieren



30 Coaching-Tools
Für Ihre Arbeit als Coach und Betriebsl. Mentor/in

www.lernwerkstatt.ch/coaching-tools-abo



Lehrgang HR-Assistent/in HRSE

Dauer: 12 Kurstage

Starts:

25.08.2023, 02.09.2023,
19.01.2024, 27.01.2024

Ort: 100% Online per Zoom

Besonderes:

E-Übungs-Tool mit über 1000 Aufgabenstellungen und Musterlösungen zum Üben für die HRSE-Zertifikatsprüfung

Anbieter:

Lernwerkstatt Olten

Infos: hr-ausbildungen.ch